

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Am Sonntag, 25. September 05 gilt es ernst! Wir sind alle aufgefordert, an der kantonalen Volksabstimmung den Referendumskampf der Berufsverbände zu unterstützen und der Willkür, wie sie im neuen Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte (LAG) vorgesehen ist, einen Riegel zu schieben. So lange der Kanton Bern als Arbeitgeber kein verlässliches System zur Beurteilung von Leistungen und Berücksichtigung von Erfahrung bei uns Lehrkräften ausgearbeitet hat und im Rahmen der Sozialpartnergespräche ein Konsens darüber entstanden ist, muss der neue Art. 14 des LAG mit aller Entschiedenheit verworfen werden. Es ist reine Beliebigkeit, wenn unter Absatz 1 steht: *"Der Gehaltsaufstieg richtet sich nach der Erfahrung im Beruf und nach einer eventuellen Leistungs- und Verhaltensbeurteilung."* Entweder ist eine Leistungsbeurteilung vorgesehen, nachvollziehbar und transparent, oder dann soll der Arbeitgeber ehrlich sein und eine solche Undurchsichtigkeit, wie sie aktuell im Gesetz vorgesehen ist, weglassen. Bereits das Abstimmungsverhältnis im Grossen Rat (96 Ja zu 76 Nein, bei 4 Enthaltungen) deutet darauf hin, dass die Vorlage umstritten war. Nehmen wir unsere Rechte wahr und

wehren uns gegen diese unsinnige Verschlechterung im neuen Gesetz.

Auf der erfreulicheren Seite möchte ich kurz auf SVSS-Initiative «Bildung braucht Bewegung» aufmerksam machen. Für die KickOff Veranstaltung vom 11. und 12. November 2005 in Basel konnte der SVSS den Choreographen und Tanzpädagogen Royston Maldoom aus dem spannenden Film «Rhythm is it» verpflichten (siehe www.bildungbrauchtbewegung.ch).

Die Schulen des Kantons Bern sind Spitze! Mit Abstand am meisten Schulen im Vergleich zu den restlichen Kantonen (241 an der Zahl) machen im Kanton Bern an der Aktion «schule.bewegt» im Rahmen des Internationalen Jahres des Sportes und der Sporterziehung mit. Diese erfreuliche Tatsache darf an dieser Stelle ebenfalls erwähnt sein (www.sport2005.ch). Ich danke allen engagierten und motivierten Lehrerinnen und Lehrern, die sich für diese tollen Projekte eingesetzt haben und dies auch weiterhin tun. Es wäre ein riesiges Geschenk an unsere Kinder und Jugendlichen, wenn die Verfolgung des Ziels von der täglichen Bewegungslektion auch über dieses spezielle Schwerpunktsjahr hinausgehen würde. Bleiben wir hartnäckig, es lohnt sich!

Zur Zeit erhalten gut die Hälfte aller MitgliederInnen den Newsletter per E-Mail. Es wär sehr hilfreich, wenn sich diese Zahl noch um einige steigern würde. Es kann sein, dass

einige von euch den Newsletter per Post und per E-Mail erhalten. Dafür entschuldige ich mich und bitte euch mich doch kurz per Mail zu informieren! (daniel.reber@bvss.ch)

Gymnasium

Pete Moor

Promotionsnote Sport am Gymnasium

Obwohl die Promotionsnote im Fach Sport auf der Volksschulstufe schon seit einiger Zeit eingeführt ist gilt am Gymnasium die alte Regel, Noten festzulegen, welche nicht promotionswirksam sind. Da zur Zeit das Mittelschulgesetz - insbesondere die Promotionsregelung - überarbeitet wird und im Herbst 2005 in die Vernehmlassung geht, setzt sich die Fachschaft Sport der Gymnasien mit der Frage auseinander, ob die Promotionsnote Sport auch auf der Stufe Gymnasium angestrebt werden soll.

Zu diesem Zweck hat sich die Fachschaft Sport am kantonalen Fachschaftstag des letzten Jahres entschieden, dieses Thema mit der Einsetzung einer Arbeitsgruppe zu lancieren.

Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe war es, Argumente für oder gegen eine Einführung der Promotionsnote zu sammeln und in einem Papier zu verfassen. Diese Arbeit ist nun abgeschlossen und ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, Nicole Ramseier Franzelli, Nicole Müller, Stefan Näf, René Grünenfelder und Stefan Valkanover (Koordination) ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und die ausgewogene Sammlung von Argumenten zu danken.

Nach einer Veranstaltung mit Vertretungen der einzelnen Schulfachschaften und nachträglichen Diskussionen an den Schulen wird sich die kantonale Fachschaft am Arbeitstag vom 10. November 2005 einigen müssen, ob die Forderung nach einer Promotionsnote Sport in dieser Vernehmlassung gestellt werden soll.

Berufsschule

Benjamin Adam

KV-Reform und Abbau

Sportunterricht im 3. Lehrjahr

Die Antwort des BBT vom 7. März 05 auf das Schreiben des BVSS vom 6. Dez. 04 bezüglich befürchtetem Abbau von Sportunterricht ab Schuljahr 05/06 lässt folgendes Fazit schliessen: solange keine

neuen Bildungsverordnungen in Kraft gesetzt sind, dürfen, beruhend auf dem alten Recht 10 (und nicht nur 9) Lektionen Unterricht pro Tag erteilt werden. Dies sollte es den einzelnen kaufmännischen Schulen wesentlich erleichtern, die gesetzlich vorgeschriebenen 200 Sportlektionen umzusetzen.

Pädagogische Hochschulen

Regine Berger

Die Pädagogische Hochschule Bern bietet auf ihrer Homepage neuste Informationen an. Fragen zum Stand der Pädagogischen Hochschule können so

zum Beispiel geklärt werden. Zudem finden sich Stundenpläne und Modulausschreibungen auf dieser Internetseite. www.phbern.ch.

MSM

Martin Gilomen

Am 27. August fand die MSM Beachvolleyball statt. Wegen der Hochwasserschäden in Thun musste der Anlass in die Badi von Aarberg verschoben werden. Insgesamt nahmen 9 Damen und 11 Herrenteams teil. Die Rangliste kann unter www.msm.bvss.ch/beachvolley.htm eingesehen werden.

Vorankündigung:

Am Sonntag, 4. Dezember 2005 in der Turnhalle Lerbermatt in Köniz die 25. Basketball MSM von ca. 10.00 - 17.00 Uhr statt. Ausschreibung und Anmeldeformular sind unter www.msm.bvss.ch zu finden.

Organisation: Franziska Streit, Tel. 031 302 29 62. franziska-streit@freesurf.ch.

Weiterbildung

Heini Stiffler

Freie Kursplätze:

Kurs Z 47.08.274 «Aktive Kindheit - gesund durchs Leben», Donnerstags, 20.10.05 bis 08.12.05, 17.15 - 18.45 Uhr
Dieser Kurs ist nicht nur für die Unterstufe interessant!

Kurs Z 47.08 275 «Praxistreff 05»
Themen werden vor dem Kurs bekannt gegeben
Freitags, 25.11.05 - 9.12.05, 16.30 - 18.30 Uhr

Kurs Z 47.08.277 «Qualität im Sportunterricht - die Umsetzung als Herausforderung»
Freitags, 13.1.06 - 27.1.06, 16.30 - 18.30 Uhr
„Ein Muss für jede Turnunterricht erteilende Lehrkraft!“

Detailangaben zu allen Kursen (inkl. Online-Anmeldung) findest du unter www.phbern.ch (→ Institute → Weiterbildung → Angebot → Kurse → Sport) oder im Programmheft 47, Seite 185ff)

Verschiedenes

Regula Rupp

Qims = Qualität im Sportunterricht

Das Projekt des SVSS beginnt im September mit einer „testing 3“ - Phase. Diese Phase dauert bis Januar 2006. Die Produkte von qims sollen von 100 Lehrpersonen und Schulleitungen auf ihre Benutzerfreundlichkeit und Umsetzbarkeit geprüft werden. Im Fortbildungszentrum Bern findet ebenfalls im Januar 2006 ein Kurs zum Thema qims statt. Die genauen Daten: Jeweils Freitag 13., 20. und 27 Januar 2006. Es hat noch freie Kursplätze.

Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.qims.ch zu finden.

BASPO

Neu gibt es beim BASPO eine Koordinationsstelle, die sich mit Fragen rund um den Fachbereich Bewegung und Sport an Schulen und in der Ausbildung beschäftigt.

Die Stelle nennt sich „Fach- und Koordinationsstelle für Bewegung und Sport an der Schule, Berufsschule und Ausbildung“.

Christoph Conz ist die Kontaktperson in Magglingen. Er ist unter christoph.conz@baspo.admin.ch erreichbar.

Sponsoren

**FRIEDRICH
SPORT**

OSTERMUNDIGEN

Waldheimstrasse 8 Tel: 031 931 12 53
3072 Ostermündigen Fax: 031 931 13 82

**Thomet + Lüscher
Sport**

Thomet und Lüscher Sport AG
Landorfstrasse 12
3098 Köniz
031 971 04 09

www.thoemus.ch
Tel. 031 848 10 10



Zeughausgasse 27, 3000 Bern 7

Heavy Duty

Scheibenstrasse 19 3601 Thun, 033 222 50 33

